

Eingabeelemente

Arbeitsort

Hier kann zu Dokumentationszwecken eine spezifische Bezeichnung eingegeben werden, wie zum Beispiel Ort, Lokalname, Bestandesnummer, etc..

Arbeitsobjekt

Seilsystem

- 2-Seilsystem: Maschinenstandort bergseitig, gearbeitet wird im Gravitationsbetrieb (Tragseil und Zugseil)
- Mehrseilsystem: Umlaufseilsystem mit 3 oder 4 Seilen; wird eingesetzt, wenn das Grenzgefälle von ca. 15% Tragseilneigung nicht erreicht wird sowie zur Bergabbringung mit talseitigem Maschinenstandort. Aus Gründen der Arbeitserleichterung (Zwangsausspulung des Lasthakens) wird in einzelnen Fällen auch bei bergseitigem Maschinenstandort das Mehrseilsystem angewendet.

Maschinenstandort

Wird ein Mehrseilsystem eingesetzt, muss im Listenfeld ausgewählt werden, ob sich der Maschinenstandort am oberen oder unteren Ende der Seillinie befindet.

Linienlänge

Es ist die wirkliche Länge zwischen Kippmast und Tragseilanker einzusetzen und nicht die allfällig aus Plan oder Karte gemessene horizontale Länge!

Stützen (Anzahl, Nr., Tragseilhöhe)

Es handelt sich dabei um drei kombinierte Eingabefelder. Jede einzelne **befahrbare** Stütze muss mit der Befehlsschaltfläche "Neu" separat erstellt und die Tragseilhöhe (Höhe des Seilsattels) in Meter angegeben werden.

Um die Angabe der Tragseilhöhe einer Stütze zu ändern oder die ganze Stütze zu löschen, muss zuerst die entsprechende Stützennummer über das Listenfeld ausgewählt werden. Mit der Befehlsschaltfläche "Del" kann die aktuelle Stütze gelöscht werden.

Eingabebeispiel:

1. Im Feld "Anzahl" und "Nr." steht jeweils die Zahl 1. Für diese erste Stütze muss nun im nächsten Eingabefeld die Tragseilhöhe eingetragen werden.
2. Für die zweite Stütze wird nun auf die Befehlsschaltfläche "Neu" geklickt. Im Feld "Anzahl" und "Nr." erscheint die Zahl 2. Für diese zweite Stütze muss nun im nächsten Eingabefeld die Tragseilhöhe eingetragen werden.
3. usw.

Endmast

Als Endmast wird eine nicht befahrbare Stütze bezeichnet. Für einen Endmast das Kontrollfeld aktivieren und die Tragseilhöhe in Meter angeben.

Arbeitssystem

Kostenansätze

Personal: Durchschnittliche Personalkosten aller eingesetzten Personen pro Stunde **inkl.** Lohnnebenkosten.

Anzahl: Es werden mindestens 3 Arbeitskräfte benötigt.

Seilkran: Kosten pro Betriebsstunde inkl. Material, jedoch **ohne** Maschinist.

Anteil Seilkran-Laufzeit: Anteil Betriebsstunden des Mobilseilkranes an der gesamten Installationszeit. Das Modell rechnet mit einem Standardwert von 20 Prozent.

Bezahlte Arbeitswege und Pausen

Tägliche Arbeitszeit: Gesamte tägliche Arbeitszeit in Minuten, inkl. bezahlte Arbeitswege und Pausen.

davon bezahlte Wegzeiten u. Pausen: Reguläre Hin- und Rückreisezeiten zum Arbeitsort, sowie alle bezahlten Pausenzeiten in Minuten pro Arbeitstag.

Weitere Aufwände

Hier können besondere Zeitaufwände bei Montage und Demontage berücksichtigt werden, wie z.B. künstliche Trageanker ("Toter-Mann-Anker", Felsanker etc.), Miete von Gittermaststützen oder Aufwände für Flugsicherungsmassnahmen (Ballonseil). Ferner können alle Kosten berücksichtigt werden, die nicht direkt von der Seillinie abhängen, wie Umsetzkosten (Personal + Fahrzeuge), Kosten für Betriebsfahrzeuge (alle Fahrten im Zusammenhang mit der Seilkraninstallation, wie tägliche An- und Rückfahrt, Fahrten für Materialtransporte, Reparaturen etc.), Kosten für einen Bagger beim Bau eines Toter-Mann-Ankers sowie gegebenenfalls weitere, noch nirgends erfasste Aufwendungen.

Diese Angabe wird direkt in die Ergebnisse übernommen und dort bei den Kosten ausgewiesen. Der angegebene Zeitaufwand dient lediglich zur vollständigen Darstellung aller notwendigen Arbeitszeiten. Er wird für keine weiteren Berechnungen gebraucht und ebenfalls direkt in die Ergebnisse unter "Zeitaufwand" übertragen.

Faktoren

Risiko/Verwaltung/Gewinn

Hier kann ein betriebspezifischer Prozentsatz gewählt werden, um Verwaltungskosten, Risiken und Gewinn abzudecken. Üblicherweise liegt dieser Prozentsatz zwischen 0 und 10 Prozent. Er wirkt sich im Ergebnis nur auf die Kosten und nicht auf die Zeiten aus.

Währungskürzel

Die Eingabe eines Währungskürzels (z. B. Euro) ändert die Währungsanschriften im Modell. Mit der Änderung des Währungskürzels erfolgt aber **keine Umrechnung** in die neue Währung. Die Kostensätze im Menü "Arbeitssystem" müssen entsprechend der gewählten Währung eingegeben werden.

Betriebspezifischer Korrekturfaktor

Falls festgestellt wird, dass die berechneten Werte im Vergleich zu den effektiven Werten über mehrere Kalkulationen systematisch entweder zu hoch oder zu tief sind, kann das Modell mit Hilfe des "betriebspezifischen Korrekturfaktors" angepasst werden. Solche systematischen Abweichungen können beispielsweise auftreten, wenn

das Arbeitsverfahren oder die Maschinenausrüstung nicht den Grundlagen im Modell entsprechen.

Der Korrekturfaktor ergibt sich aus dem Verhältnis von tatsächlicher zu berechneter Zeit oder Zeit/m^3 .

Ergebnis

Alle Felder sind schreibgeschützt, da keine Eingabe erforderlich ist.

Zeitaufwand

Benötigte Arbeitszeit des Personals (inkl. alle Pausen, Wegzeiten, etc.) und Maschinenarbeitszeit (inkl. Unterbrüche bis 15 Minuten) für die berechnete Arbeit.

"Dauer der Arbeit" bezeichnet die Zeit, während der das Arbeitssystem (Personal und Maschinen) zur Ausführung der Arbeit eingesetzt ist.

Kosten

Kosten pro Kubikmeter sowie Gesamtkosten für den berechneten Holzschlag.

Total

Gesamtkosten **inkl.** Zuschlag für Risiko/Verwaltung/Gewinn.

Produktivität

Arbeitsleistung in m^3 pro produktive Maschinenstunde (PMH_{15}), siehe auch Programmierungsgrundlagen.